

Beschlussvorlage für Ausschüsse



Landeshauptstadt
Mainz

öffentlich		Drucksache Nr. 0300/2015
Amt/Aktenzeichen 51/5102	Datum 30.01.2015	TOP

Beratungsfolge Gremium	Zuständigkeit	Datum	Status
Ortsbeirat Mainz-Weisenau	Kenntnisnahme	11.03.2015	Ö

Betreff:

Sachstandsbericht zu Antrag 1687/2014 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Ortsbeirat Mainz-Weisenau
hier: Konzepterarbeitung für Zukunftsfähigkeit des JUZ-Weisenau

Mainz, 13.02.2015

gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen. Der Antrag ist damit erledigt.

Eine räumliche Veränderung vom heutigen Standort im Südosten Weisenaus hin zur neuen Ortsmitte

Die Verwaltung ist seit längerem auf der Suche nach einem Alternativstandort für ein Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum. Dies sowohl aufgrund des Zuwachses von neuen Wohngebieten in Mainz-Weisenaus als auch wegen der Tatsache, dass im Südosten Weisenaus weit weniger Kinder und Jugendliche leben als z. B. in der Bleichstraße oder in den anderen südwestlich gelegenen Regionen des Stadtteils. So wurde in der Vergangenheit z. B. die Unterbringung in der Friedrich-Ebert-Schule untersucht. Bisher gab es allerdings weder an diesem Standort noch bei anderen Objekten oder Standorten die Möglichkeit, eine realistische Planung für ein Jugendzentrum in Mainz-Weisenaus voranzutreiben. Die Verwaltung wird das Ziel das Jugendzentrum an einem geeigneteren Standort unterzubringen weiterhin verfolgen.

1. Die quantitative Anpassung der Angebote der Kinder- und Jugendarbeit an die sich mittelfristig ändernden Einwohnerzahlen

Im Rahmen der in der Konzeption für die Kinder- und Jugendarbeit in der Landeshauptstadt Mainz vorgesehenen sozialräumlichen Konzeptentwicklung führt die Abteilung Kinder, Jugend und Senioren zurzeit gemeinsam mit der Jugendhilfeplanung für die städtischen Kinder-, Jugend- und Kulturzentren einen Qualitätsentwicklungsprozess durch, der auch eine Strukturdatenerhebung beinhaltet. Auf der Grundlage der Strukturdaten, die z. B. die geänderten Einwohnerzahlen (demographische Daten), aber auch sozialraumbezogene Daten (wie z. B. Fälle der Erziehungshilfe, Arbeitslosenstatistik usw.) beinhalten, soll es dann sowohl im personellen als auch im finanziellen Zuschnitt der Einrichtungen zu entsprechenden Anpassungen kommen. Diese Anpassungen sollen dann zukünftig in regelmäßigen Abständen auf der Grundlage des aktuellsten Datenmaterials erfolgen.

2. Eine Intensivierung von besonderen inklusiven und integrativen Angeboten in der Kinder- und Jugendarbeit

In der Konzeption der Kinder- und Jugendarbeit der Landeshauptstadt Mainz, die für alle Kinder-, Jugend- und Kulturzentren bindend ist, heißt es u. a. unter der Leitlinie Integration/Normalisierung: „Die Lebensweltorientierung der Jugendhilfe bestimmt aus ihren Maximen heraus, dass ihre Ausrichtung integrativ orientiert sein muss. D.h. keine Aussonderung oder Spezialbehandlung von Kindern und Jugendlichen mit besonderen Belastungen. Stattdessen soll sie ihre Angebote so weit wie möglich für alle Adressatinnen und Adressaten integrierend gestalten“. Jugendhilfe wird als generell unterstützende Leistung für die Erziehung und das Aufwachsen gesehen und so werden beispielsweise die interkulturelle Arbeit, die geschlechtsspezifische Arbeit oder die Arbeit mit Behinderten nicht als gesonderte Arbeitsfelder betrachtet, sondern sie stellen Querschnittsaufgaben dar, die in allen Angeboten und den Handlungsstandards Berücksichtigung finden. So zählen im Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Mainz-Weisenaus sowohl im offenen Bereich als auch z.B. bei speziellen Angeboten wie der Hausaufgabenhilfe auffällige, benachteiligte und sowohl körperlich als auch geistig beeinträchtigte Kinder und Jugendliche zu den regelmäßigen Besucherinnen und Besuchern. Sie sind in die Angebote der Einrichtung voll integriert und werden auch von den übrigen Besuchern ohne Vorbehalte akzeptiert. Wichtig für die Arbeit vor allem mit körperlich behinderten Kinder und Jugendlichen ist auch die Tatsache, dass das Kinder-, Jugend- und Kulturzentrum Mainz Weisenaus auf allen Ebenen barrierefrei erreichbar ist.